

Sommerspaß-Kinder erfahren einiges über Tiere

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 30.08.2010 um 19:39



Besonders das Streicheln der Tiere hatte es den Kindern, welche im Rahmen des Sommerspaßes die Oberndorfer Kleintierzüchter besuchten, angetan. Foto: Sikeler

Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Jens Sikeler

Oberndorf-Bochingen. Einer Taube das Gefieder streicheln oder ein Kaninchen an der besonders flauschigen Stelle hinter dem Ohr kraulen. Das durften die Teilnehmer des Sommerspaßes, die bei der Jungtierschau der Oberndorfer Kleintierzüchter dabei waren. Und ganz nebenbei lernten die Kinder einiges über die Tiere. Zum Beispiel, dass der "weiße Wiener" das einzige Tier mit weißem Fell ist, das blaue und nicht, wie sonst üblich, rote Augen hat. Oder dass die Hennen, die die Vereinsmitglieder züchten, bis zu 230 Eier im Jahr legen können.

Die Welt der Kleintierzüchter nahe brachten den Kindern der Vereinsvorsitzende Martin Heth und der Geflügelexperte Helmut Reudelsterz. Die beiden gaben auch Auskunft darüber, wieso sie ihr Hobby ausüben: "Damit die Rassen nicht aussterben." Um den Kindern die Unterschiede zwischen den Rassen zu erklären, holten die beiden viele Tiere aus den Käfigen. Die ließen sich dann auch mehr oder minder bereitwillig von den Kindern streicheln. Die waren begeistert. "Weil ich Tiere liebe", so Hanna Puchert, stolze Besitzerin von zwei Zwergkaninchen, sei sie zu den Kleintierzüchtern gekommen. Ähnliche Gründe hatte auch Annemarie Brehm: "Weil es Spaß macht, die Tiere zu streicheln."